



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle staatlichen und alle privaten
Förderschulen (per OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
IV.7-BP4023.0/253/2

München, 13.06.2024
Telefon: 089 2186 1893
Name: Herr Nicklbauer

Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schuljahr 2024/2025 ist am **Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung** in der Abteilung Grund-, Mittel-, Förderschulen und Inklusion eine Stelle als unterhältige Teilabordnung für die Dauer von in der Regel fünf Jahren neu zu besetzen:

**Referentin/Referent (m/w/d)
für Diagnostik
im Referat GMFI 3 Förderschulen**

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u.a. folgende **Aufgaben** übernommen werden:

- Weiterentwicklung eines Konzepts und von Materialien für ein bayernweit einheitlich anzuwendendes Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Erarbeitung von Konzepten und Mitwirkung an der Implementierung erarbeiteter Produkte

- Leitung von Arbeitskreisen
- Beratung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
- Information und Beratung mit der Schulaufsicht im Hinblick auf Konzeptentwicklung, Implementierung und Fortbildung
- Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen
- Zusammenarbeit mit Universitäten

Anforderungsprofil

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A 13 und A 13 + AZ sowie an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind. Es können sich ausschließlich Lehrkräfte im Schuldienst bewerben, die noch nicht an das ISB abgeordnet oder versetzt waren.

Vorausgesetzt werden folgende fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik, bevorzugt mit der Fachrichtung Lernbehindertenpädagogik oder Geistigbehindertenpädagogik
- Tätigkeit an einem Förderzentrum, nachgewiesen durch entsprechende Aussagen in der Beurteilung
- mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit nach der Verbeamtung auf Lebenszeit oder entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- aktuelle Erfahrung im Tätigkeitsfeld Mobiler Sonderpädagogischer Dienst und/oder mobile sonderpädagogische Hilfe
- aktuelle Erfahrung im Bereich Diagnostik, nachgewiesen durch entsprechende Aussagen in der Beurteilung oder ein Empfehlungsschreiben der Schulleitung
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation

- überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen; folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Unterrichtserfolg
 - Zusammenarbeit
 - Berufskennnisse und ihre Erweiterung

Darüber hinaus sind folgende Qualifikationen wünschenswert:

- Erfahrung in der Unterweisung von Kindern der Schulvorbereitenden Einrichtung
- Erfahrungen im Bereich Schulentwicklung und Prozessbegleitung
- Erfahrungen als Mitglied in einem ISB-Facharbeitskreis
- Erfahrungen als Referent/in in der Lehrkräftefortbildung

Des Weiteren werden folgende überfachliche Qualifikationen erwartet:

- digitale und medienbezogene Kompetenzen im schulischen und außerschulischen Bereich, nachzuweisen über ein persönliches Portfolio oder entsprechende Fortbildungsbescheinigungen oder beiliegende Stellungnahme der Schulleitung
- Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit, nachgewiesen durch entsprechende Aussagen in der Beurteilung oder Empfehlungsschreiben der Schulleitung
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Bereitschaft und Fähigkeit, Arbeitsgruppen teamorientiert anzuleiten und zu führen (auch in digitalen Formaten)
- Bereitschaft, sich in die für die Erfüllung der Aufgaben erforderlichen, vom Freistaat zentral unter BayernCloud Schule bereit gestellten Anwendungen vertieft einzuarbeiten
- sicheres und überzeugendes Auftreten

- gutes Zeitmanagement
- Teamfähigkeit
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das auf der betreffenden Stelle (für sie) höchstmögliche statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Im Rahmen der Dienstvereinbarung über Flexibles Arbeiten kann ein Teil der Arbeitsleistung auch im häuslichen Bereich erbracht werden.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

www.isb.bayern.de/ueber-das-isb/freie-stellen/datenschutz

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die letzte dienstliche Beurteilung sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens zwei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung (es gilt das Datum des KMS) unter der Angabe des Aktenzeichens über die Schulleitung und die Regierung per sicherem Datentransfer in einem PDF-Dokument unter <https://isb-stellen.cloud.bayern.de/index.php/s/eakwJFEAT4DDnbm> hochzuladen. Das PDF-Dokument ist nach dem vollständigen Namen des Bewerbers bzw. der Bewerberin und dem Aktenzeichen der Ausschreibung zu benennen. Nach erfolgreichem Upload wird das PDF-Dokument unter "Hochgeladene Dateien" angezeigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Abteilung Grund-, Mittel-, Förderschulen und Inklusion Frau IDin Isabel Wernekke, (isabel.wernekke@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (Az. II.5-BP4010.2/23/19)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Wir danken für eine Bekanntmachung der Ausschreibung in Ihrem Kollegium.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Luzie Sunkler
Ministerialrätin

Per E-Mail

ISB-Bewerbungen